



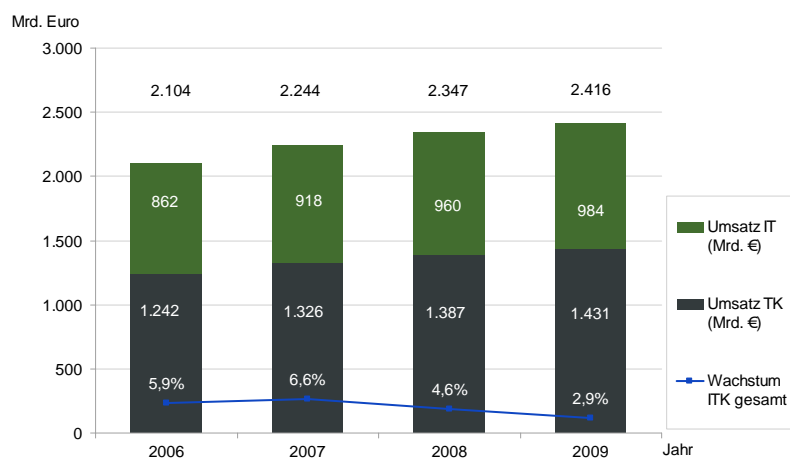
BITKOM Jahrespressekonferenz

Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer, BITKOM-Präsident

Bundesverband Informationswirtschaft,
Telekommunikation und neue Medien e.V.

Hannover, 2. März 2009

Weltweite ITK-Ausgaben legen in der Krise zu

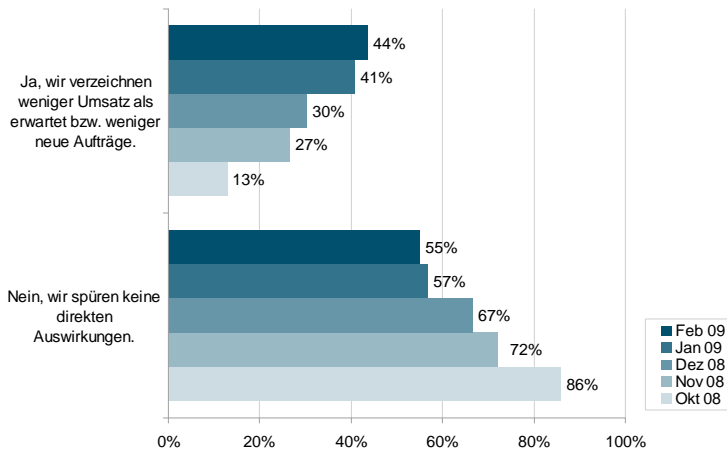


Quelle: BITKOM, PAC/IDATE

Deutschland: Mehrheit der Firmen spürt keine Folgen der Krise



Spüren Sie direkte Auswirkungen der Krise auf das Geschäft Ihres Unternehmens?



Quelle: BITKOM, N = 304

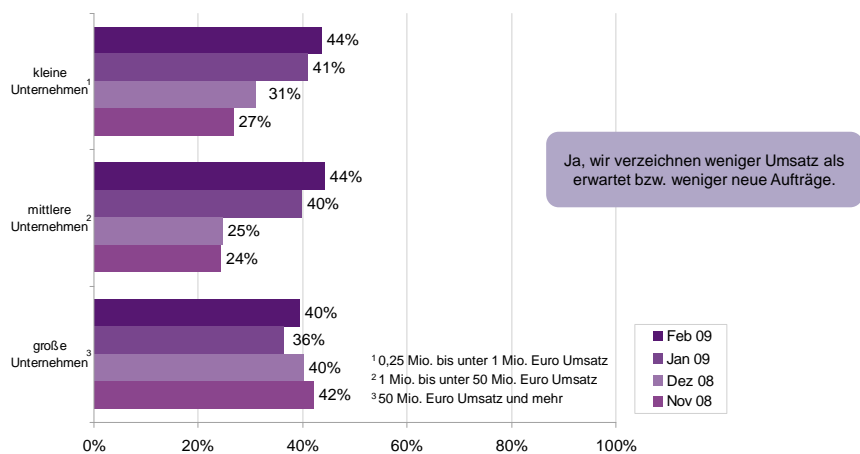
BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

3

Keine Unterschiede nach Unternehmensgröße



Spüren Sie direkte Auswirkungen der Krise auf das Geschäft Ihres Unternehmens?



Quelle: BITKOM, N = 304

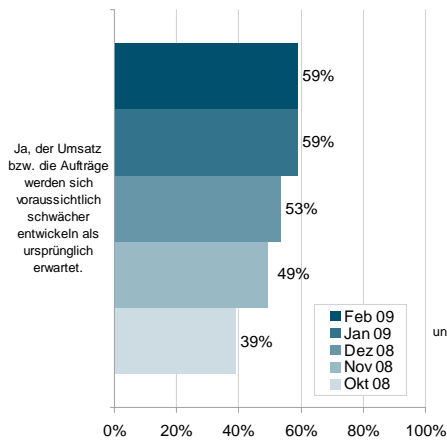
BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

4

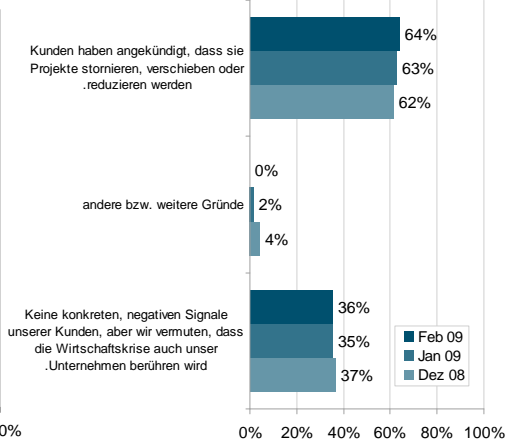
Ein Drittel von allgemein schlechter Stimmungslage beeinflusst



Rechnen Sie in den kommenden Monaten mit Auswirkungen der Krise auf das Geschäft Ihres Unternehmens?



Was genau sind die Gründe dafür, dass Sie mit einer schlechteren Geschäftsentwicklung rechnen?



Quelle: BITKOM, N=304

Basis: Unternehmen, die mit Auswirkungen rechnen, N = 179

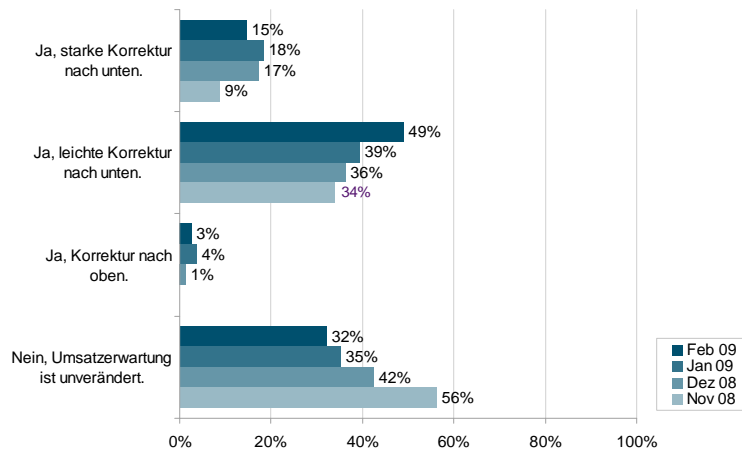
BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

5

Leicht gedämpfte Umsatzerwartungen für 2009



Hat sich die Umsatzerwartung Ihres Unternehmens für das Gesamtjahr 2009 (im Vergleich zu 2008) aufgrund der Krise verändert?



Quelle: BITKOM, N = 304

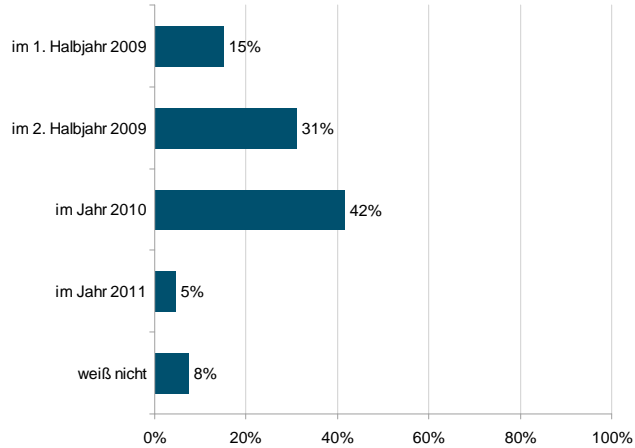
BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

6

ITK-Branche erwartet Trendwende bis 2010



Wann ungefähr rechnen Sie mit einer Trendwende bzw. mit einem deutlichen Anziehen der Nachfrage in dem für Sie relevanten Markt in Deutschland?



Quelle: BITKOM, N = 304

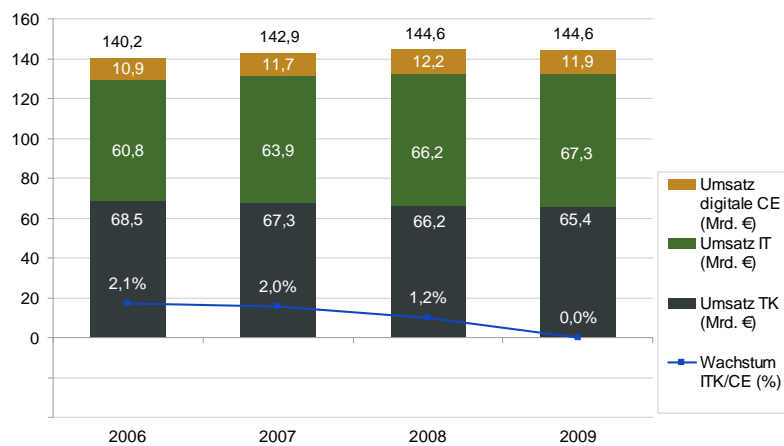
BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

7

Der deutsche ITK-Markt behauptet sich in der Krise



Mrd. Euro

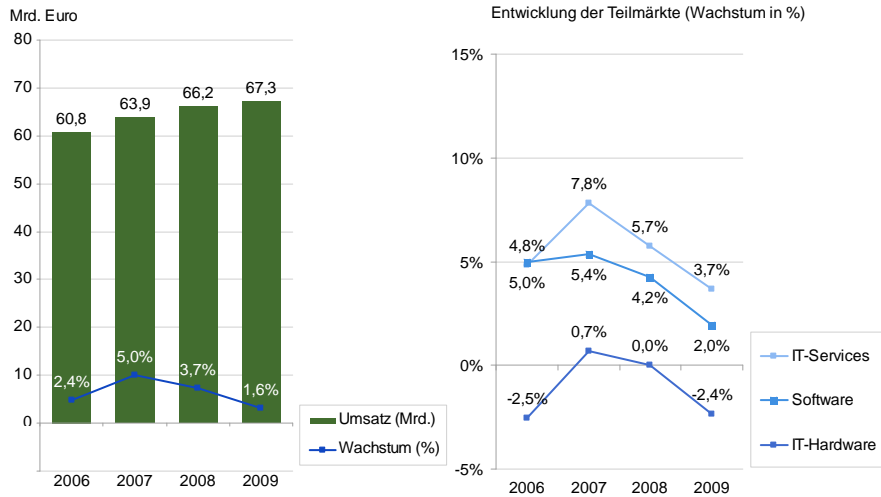


Quelle: BITKOM, EITO

BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

8

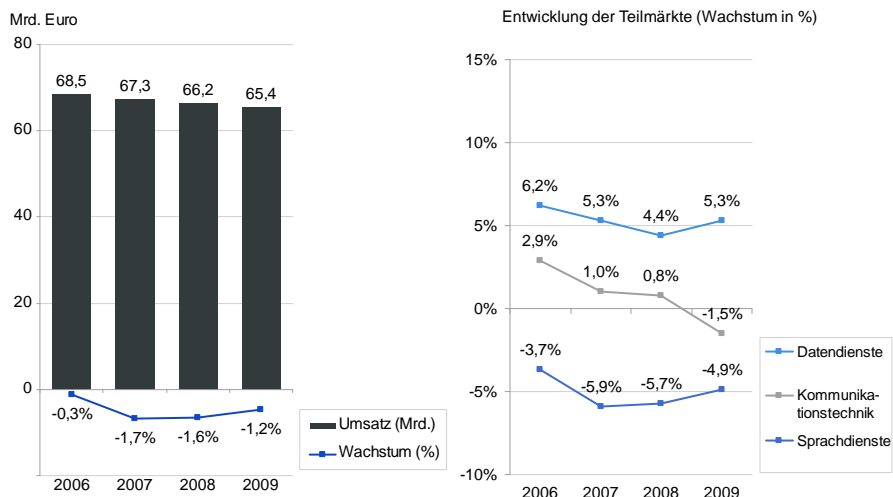
Informationstechnik: Umsatz steigt



BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

9

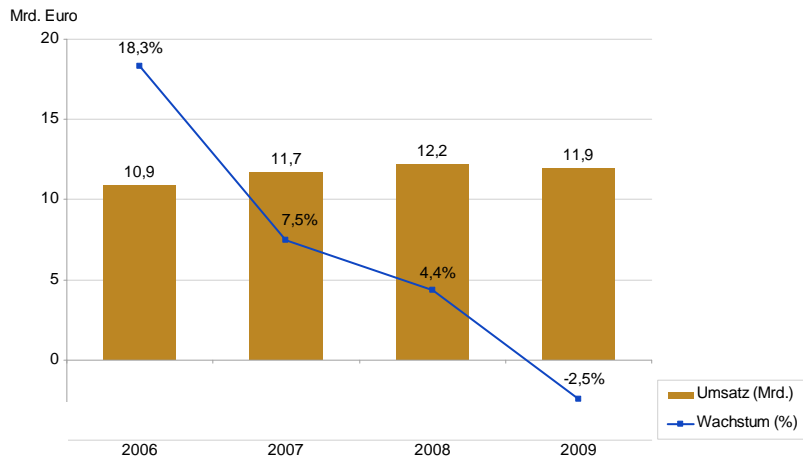
Telekommunikation: Stabilisierung in Sicht



BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

10

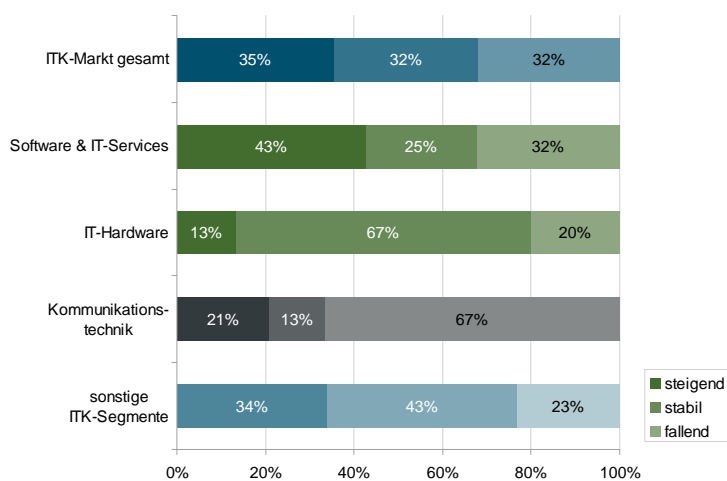
Consumer Electronics: Ende der Sonderkonjunktur



BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

11

Personalplanung 2009 unter dem Strich ausgeglichen



Länder sollten ITK-Projekte berücksichtigen



- **IT-Investitionsprogramm des Bundes: 500 Mio. Euro**
- **Bildungsinfrastruktur: ca. 6,5 Mrd. Euro**
 - Zweckbindung an energetische Sanierung von Gebäuden
 - Schulen brauchen zusätzliche Mittel für Notebooks, Beamer, schnelle Internetzugänge, Wartung etc.
- **Infrastruktur: ca. 3,5 Mrd. Euro**
 - Definition der Projekte erfolgt auf Länder- bzw. Kommunalebene
 - ITK-Projekte berücksichtigen!
- **Sonstiges: 650 Millionen Euro**
 - Ressort- u. themenübergreifend: Verwendung für IT-Projekte möglich

Investitionsstau der öffentlichen Hand



- Digitalen Behördenfunk: Ausbau in Ländern beschleunigen 2-3 Mrd. €
- Dienstleistungsrichtlinie: einheitliche Umsetzung 500 Mio. €
- KFZ-Anmeldung online 200 Mio. €
- Elektronischer Personalausweis mit Signatur ausstatten 250 Mio. €
- Elektron. Gesundheitskarte: Mehrwertanwendungen 3,5 Mrd. €
- Schulen: bessere Ausstattung mit neuen Medien 500 Mio. € pro Jahr
- Verwaltung: Einführung elektronisches Melderegister 20 Mio. €
- Elektronischer Einkommensnachweis (ELENA) 55 Mio. €



Rund 8 Mrd. Euro Investitionsstau



BITKOM Jahrespressekonferenz

Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer, BITKOM-Präsident

Bundesverband Informationswirtschaft,
Telekommunikation und neue Medien e.V.

Hannover, 2. März 2009



BITKOM Jahrespressekonferenz

Ihre Gesprächspartner

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer, Präsident

Achim Berg, Vizepräsident

Heinz-Paul Bonn, Vizepräsident

Prof. Dieter Kempf, Mitglied des Engeren Präsidiums

Dr. Bernhard Rohleder, Hauptgeschäftsführer

Hannover, 2. März 2009
